

# TRANSPARENZ BEIM **WARTUNGSSTAND DER GERÄTE**

» Das Unternehmen Hainbuch entwickelt und produziert Spannmittel zum Spannen von Werkstücken beim Fräsen, Drehen und Schleifen auf Werkzeugmaschinen. Der Einsatz des Wartungsplaners der Hoppe Unternehmensberatung unterstützt das Unternehmen, die gesetzlichen Prüffristen für Maschinen und Anlagen zu wahren.

Die Spannmittel von Hainbuch aus dem schwäbischen Marbach umfassen unter anderem Spannfutter, Spanndorne, stationäre Spannmittel und Schnellwechselsysteme. Das Hauptaugenmerk liegt auf Produkten zur Rüstzeitoptimierung sowie Leichtbau-Spannmitteln aus Carbon. Hainbuch versteht sich

auch als Systemanbieter: Engineering, Beratung, Montage, Inbetriebnahme und Spannmittel-Miete gehören unter anderem zum Portfolio.

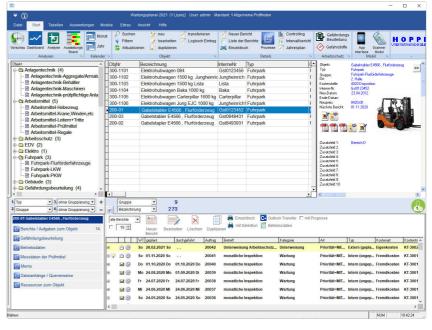
Um die Prüfungen und Wartungen der unternehmenseigenen Anlagen und Geräte zu Bedeutung, dass die Produktion durch vorbeugende Wartung sichergestellt wird und gesetzliche Prüfungstermine erfüllt werden.

Die Maschinen des Spanmittel-Produzenten müssen Immer in Schuss sein. // Foto: Hainbuch vereinfachen, wurde ein einfaches, intuitiv zu bedienendes System mit den für den Betrieb notwendigen Funktionalitäten gesucht. Bei Hainbuch ist es zum Beispiel von zentraler

Eine kostenlose Wartungsplaner Testversion kann direkt ausprobiert werden.

Kostenlose Demo-CD und weitere Informationen: www.wartungsplaner.de





# Informationen zum Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung

Die Hoppe Unternehmensberatung gehört zu den bekanntesten deutschen Anbietern von Instandhaltungslösungen. Mehr als 25 Jahre Erfahrung stecken in der modernen Software für Wartungen.

Der Wartungsplaner von Hoppe ist bei mehr als 5.900 Firmen (über 39.000 Anwender) erfolgreich im Einsatz.

Internet: https://www.Wartungsplaner.de Telefon: 06104 / 65 32 7

Der Wartungsplaner wurde mit den Innovationspreis "Best of IT" der Initiative Mittelstand ausgezeichnet. Weiterhin wurde die Software mit dem Industriepreis prämiert.



Die vorgeschriebenen Wartungen müssen zuverlässig ausgeführt und zudem sorgfältig dokumentiert werden.

### **Leichter Zugriff**

Das gilt für ortsveränderliche Betriebsmittel wie Bohrmaschinen über Produktionsmaschinen an mehreren Standorten bis zur Haustechnik mit Aufzügen und Lüftungsanlagen. Vor der Einführung des Wartungsplaners der Hoppe Unternehmensberatung war die Dokumentation der Prüfungen ein großes Thema. Die Protokolle wurden händisch erledigt und entsprechend abgelegt und waren somit nicht zentral und schnell verfügbar. Die Software optimierte diesen Prozess, indem sie Transparenz in den Wartungsstand der Geräte und Anlagen brachte und einen leichten Zugriff auf alle Dokumente und Informationen ermöglichte.

Auch die Planungsfunktion des Tools ist für Hainbuch von Bedeutung: Sie liefert Antworten auf die Frage "was soll wann gemacht werden?" und hilft auf diese Weise, die Workflows zu glätten. Die Dokumentation von Fehlerursachen und deren Behebung sei ein zusätzlicher Vorteil der Software, urteilt Hans-Michael Weller, technischer Geschäftsführer bei Hainbuch.

## Lebensakten entstehen

Der Wartungsplaner wurde Schritt für Schritt eingeführt. Auch die Betriebsmittel werden im System in einem Anlagenkataster erfasst und dokumentiert. Für jeden Gegenstand kann ein eigenes Datenblatt angelegt werden. Der Wartungsplaner errechnet für jede anstehende Überprüfung ein Planungs- und ein Durchführungsdatum. So entstehen Lebensakten der prüfpflichtigen Arbeits- und Betriebsmittel, die alle Prüfprotokolle enthalten.

Hainbuch hat mit dem Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung eine passgenaue Lösung für die Erfassung, Planung, Abwicklung und Dokumentation der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen gefunden, die auch Störungen, Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen der Maschinen erfasst und die nötigen Kennzahlen bereithält. Er deckt alle Ansprüche an die Instandhaltung in einem System ab. Der mit den Wartungen verbundene zeitliche Aufwand sinkt, was Kosten spart und Ressourcen freisetzt. Die Software hält zudem die wichtigen Nachweise für sicherheitsrelevante Prüfungen vor.

Die passende Software erleichtert das Einhalten der Prüfintervalle sowie die Dokumentation. // Foto: Hoppe



